



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

hochsommerlich heiß ist es dieser Tage. Über 30 Grad Celsius misst das Thermometer – und es ist erst Mai! Die Medien melden Rekordtemperaturen. Noch im Büro, entstehen die ersten Bilder im Kopf: Im Schwimmbad einzutauchen ins kühle Nass. Sich erfrischen, ausruhen, von der Sonne aufwärmen lassen und erneut ins Wasser. Auch in der Kita sind die Kinder nicht zu halten, wenn heiße Sonnentage nach draußen locken. Das Spiel mit Wasser macht das Vergnügen perfekt. Unablässig und begeistert werden Sandförmchen mit nassem Sand gefüllt, Kuchen gebacken oder Burgen gebaut; mit Wasser gefüllte Eimerchen trotz großen Kraftaufwands zielstrebig von A nach B geschleppt; Gräben randvoll gewässert; mit Händen und Füßen wird gematscht, geplanscht und gebuddelt. Im Herbst und Winter wiederum sind Regenpfützen Anziehungspunkte. Matsch, Eis und Schnee sind mit wetterfester Kleidung ein Ereignis.

Das Element Wasser fasziniert. Es nährt uns, es lockt uns, es ängstigt uns, es hält uns am Leben. Sinnlich erkunden und erfassen Kinder das Phänomen, wollen dem Wesen dieser Sache näherkommen, sich das Unbekannte, schwer Formbare, zu eigen machen. Die unmittelbare Verbindung zur Natur wird spürbar, wenn sich Kinder vollkommen versunken dem Element Wasser im Spiel hingeben. Oder, wie es die Leiterin der evangelischen Kita Bad Ems Martina Griese beschreibt: Die Kinder begeistern sich von Natur aus für Naturphänomene, weil wir im Grunde Teil davon sind. Die Anziehung ist gegenseitig.

Wird diese Kraft sinnlich und aus erster Hand wahrgenommen, lassen sich später naturwissenschaftliche Themen und ökologische Zusammenhänge kognitiv besser einordnen. Das Spiel mit Wasser ist (nicht nur) für Kinder eine unerlässliche Bildungs-Quelle, die vieles miteinander vereint: Spiritualität, Gesundheit, Ökologie, Lebendigkeit und Schaffenskraft.

Bei der Erstellung des Heftkonzepts hat uns **Ludger Pesch** beraten.

Herbert Vogt Jutta Hauses

KONTEXT

- ANDREAS LORENZ
4 **Im Wasser das Geheimnis
des Lebens entdecken**
Religionssensible Bildungs-
konzepte in der Kita
- BARBARA BENOIST-KOSLER
18 **Kostbares Gut Wasser**
Von der täglichen Nutzung
einer Lebensquelle
- HORST KÜPPERS
32 **Frühpädagogik weltweit**
Kinderleben und Wasserwelten

WERKSTATT

- GABI WIEGEL
8 **Das Kneipp-Gesundheits-
konzept für Kindertagesstätten**
Längst modern und hochaktuell
- ANGELIKA VON DER BEEK
12 **Von Sanitärräumen zu
Körpererfahrungsräumen**
... und ein paar Fallstricken auf
dem Weg dorthin
- MARTIN LEHMANN
14 **Erlebnisorte aus Stein
und Wasser**
Die Schaffenskraft eines Erbauers
von Wasserspielplätzen
- JUTTA HAUSER
Erfrischend anders
- EDELTRAUD PROKOP
22 **Wasser macht glücklich**
Zu jeder Jahreszeit,
drinnen und draußen
- ALEXANDRA SPERL
24 **Guppy, Wels und Platy**
Ein Aquarium in der Kita
- MONIKA SCHAARSCHMIDT
26 **Wasserstationen als
offene Lernwerkstätten**
Spiel- und Forscherorte für
Krippe und Kita
- ROSY HENNEBERG
30 **Lust auf Perspektivenwechsel?**
„Es muss einfach Spaß machen,
wenn alles nass ist“

SPEKTRUM

- NETZWERK FORTBILDUNG KINDER BIS DREI
41 **Offener Brief**
Kritik und Forderungen
zur Situation in Krippen
- Gut aufgestellt mit den Jüngsten
UTE SCHAICH · WIEBKE WÜSTENBERG
42 **Olivia sucht Beachtung**
Eine Ankommenssituation
unter der Lupe
- Luther und die Kinder**
FRIEDER HARZ
48 **Das Reformationsjubiläum in
der Kita gestalten**
Bezüge zur Erfahrungswelt
der Kinder
- DETLEF DISKOWSKI
52 **Das Feuer zum
Freund machen**
Vom Umgang mit einem
faszinierenden Element

HARRI SUNDELL

- 35 **Sauna und Pool inklusive**
Die Kita Röllli in Mikkelä/Finland

OLGA THEISSELMANN · HARTMUT WEDEKIND

- 36 **Wasser marsch! im HELLEUM**
Ein Kinderforscherzentrum
der besonderen Art

Fotostrecke

- 40 **Raus in die Stadt!**
Brunnen entdecken



Foto: Klaus G. Kohn

- 54 Rezensionen
55 Information Vorschau
56 Autorinnen/Autoren Impressum

Auf der vorletzten Seite:
„Gute Idee!“
von Monika Schaarschmidt